

Elterngespräche in den Ferien?!

Beitrag von „marie74“ vom 6. Januar 2017 10:11

Wir hier in Sachsen-Anhalt müssen unsere Urlaubstag mit einem Urlaubsschein "einreichen". Ich bin auch schon mal während der Ferien während meines "Urlaubs" von der SL angerufen wurden. Ich war zwar daheim, aber bin nicht ran gegangen. Am ersten Tag nach den Ferien wurde ich zu einem Gespräch gebeten: "Wir haben ja versucht, sie zu erreichen, aber sie sind ja nicht rangegangen. Erst hinterher haben wir gesehen, dass sie im Urlaub waren....bla bla....". Es ging um eine kurzfristige Abordnung, die nun der Kollege hat, der ans Telefon gegangen ist.

Ich bin nur Teilzeit-Angestellte und weigere mich oft sehr konsequent dienstliche Angelegenheiten mit meinen privaten technischen Geräten zu machen.

Ich wollte auch schon mal eine Mutter nach 14.30 (nach meinem Unterricht) anrufen. Da wir aber nur ein (!!!) Telefon in der Schule habe und die Sekretärin um 13.15 Feierabend hat, bin ich zum Stellvertreter gegangen. Der hat dann immer noch das (schnurlose) Telefon bei sich. Da sagte er doch prompt zu mir: aber nur 5 min, da er gleich heim wolle. Als ich sagte, dass das wahrscheinlich länger dauern wird, meinte er doch prompt, dass ich von zu Hause aus telefonieren solle. Da habe ich nur erwidert, dass ich dienstliche Gespräche auch vom Diensttelefon führen wolle und nicht von meinem Privattelefon.

Wir müssen auch die Zensuren über einen Notenprogramm eintragen und ich laufe ständig dem zuständigen Infomatik-Lehrer hinterher, da ich dass in meinen Freistunden vom Schullaptop machen will. Jedes Mal geht der nicht oder ist nicht upgedatet oder sonst was. Ich weiss zwar, dass er nicht eine Anrechnungsstunde für die diese Arbeit erhält, aber auf der anderen Seite ist es nicht meine Aufgabe, meine privaten technischen Geräte zu verwenden. Klar, ich mache das sowieso und ich erstelle gerne in Ruhe daheim in meinem Arbeitszimmer die Klassenarbeiten und Beurteilungen, aber ich versuche trotzdem, so oft wie möglich darauf hinzuweisen, dass es nicht meine Aufgabe ist, für dienstliche Angelegenheiten meine privaten Geräte zu benutzen. (P.S. Ich weigere mich auch, mit meinem Stellvertreter zwecks kurzfristiger Vertretungen Whatsapp zu benutzen.)